



19. Bridgefestival 2017 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Grazyna Mikietyń

Donnerstag, den 15. Juni 2017 – Bulletin Nr. 5



Teamturnier vom 14. Bis 15. Juni 2017

Der Wettergott hat es gestern sehr gut mit uns gemeint, denn es war wunderschönes, sonniges Wetter. Das Teamturnier abends, das in 3 Durchgängen ausgetragen wird, hat mit einer entspannten Atmosphäre mit insgesamt 44 Teams begonnen.



Gunthart Thamm als Hauptturnierleiter aktiv

2 Boards von Teamturnier in denen Kontras vorkamen, waren Unterrichtsthema von Dienstagmorgen bei Wolfgang Rath.

Das Board 1:

Board 1, Teiler: N, Gefahr: keiner

♠ 652
♥ A542
♦ K82
♣ 1087

♠ AB743
♥ B10
♦ 1097
♣ B94

W N O
S

♠ K1098
♥ D963
♦ B6
♣ D53

♠ D
♥ K87
♦ AD543
♣ AK62

West	Nord	Ost	Süd
1♠	Pass	Pass	1♦
Pass	X	2♣	X
	3♦		

Nach 1♠ von West ist das Kontra von Nord als Negativ Kontra zu verstehen, daraufhin folgende 2♣ von Ost zeigt eine Zusatzstärke. Sollte Ost noch mit 3♠ um den Teilkontrakt kämpfen, gibt Süd erneut ein Zusatzstärke-Kontra ab. Nord könnte dieses mit zwei Stichen passen für 3♠x -2=>300.

Das Schlüsselgebot ist Kontra von Süd. Es ist besser als einfach nur mit 3♣ seinen Zweifärber zu zeigen. Es bietet Nord Gelegenheit sein Coeur zu wiederholen, falls es mehr als vier sind. Außerdem stehen Nord mit „Strafpasse“ und 2/3 SA Gebote mit Pik-Stärke zur Verfügung. In diesem Board kommt Nord kontrolliert in 3♦ und könnte gegebenenfalls 3♠ kontrieren.

Das Board 21:

Board 21, Teiler: N, Gefahr: N/S

♠
♥ ADB65
♦ 1075
♣ AB952

♠ 3
♥ K10932
♦ D4
♣ KD764

W N O
S

♠ KDB854
♥ 74
♦ K62
♣ 108

♠ A109762
♥ 8
♦ AB983
♣ 3

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♥	2♠	Pass
Pass	X	Pass	Pass

2♠: Weak Jump

Noch deutlicher wird der Vorteil eines Kontras gegenüber der unflexiblen Reizung eines Zweifärbens in diesem Board 21. Das Kontra von Nord ist das Wiederbelebungs-kontra des Eröffners. In dieser Position zeigt es keine Zusatzstärke sondern lediglich Kürze in Gegnerfarbe. Partner erfährt zwar nicht das Fünfter-Treff, aber zwei Vorteile gleichen das kleine Manko mehr als aus:

1. Ein Karo fit wird leichter gefunden und 2. Partner kann passen, wenn er die Pik hat. In dieser Verteilung trifft gleich beides zu: Es gehen 4♦. Noch besser ist Gegner in 2♠x spielen zu lassen und mindestens zwei, wahrscheinlicher aber drei Faller für 300 oder 500 zu bekommen.

Ein Hoch auf das flexible Reopening-Kontra!

=>Der Fehlerteufel hat wieder zugeschlagen!

Gestern, in der M-Spieler des Wyk-Sechstagerennen-Turniers-Liste hat es nach einer falscher Eingabe eine Verschiebung gegeben: der Rang-Platz 8 mit dem Paar Ellen Schweier - Gerda Zimmermann hat sich „versteckt“. Dadurch verschiebt sich die Rangliste um einen Platz nach Unten.

Hier die korrigierte M-Spieler-Rangliste

Wir gratulieren den erfolgreichen M- Spielern des Wyk-Sechstagerennen-Turniers vom 13.6.

Platz	%	Punkte	von	Namen	CP
1	62,63	1984,2	3168,0	Ingrid Stoeckmann – Burkhard Thamm	700
2	62,01	1964,6	3168,0	Thomas Schoop – Karl Wartlick	525
3	60,47	1915,6	3168,0	Margarete Glubrecht – Irene Lux	395
4	58,62	1857,1	3168,0	Felix von Arnim – Michael Scheible	295
5	57,30	1815,3	3168,0	Franz-Jürgen Röttger – Eckard Renken	220
6	57,26	1813,9	3168,0	Kay Gladigau – Hans-Georg Keuchel	165
7	57,25	1813,6	3168,0	Elfriede Cremer – Marianne Wölf	125
8	57,09	1808,5	3168,0	Ellen Schweier – Gerda Zimmermann	95
9	56,96	1804,6	3168,0	Mechthild Gondorf – Dr. Andreas Gondorf	70
10	56,91	1803,0	3168,0	Claudia Auer – Martin Auer	50

Ergebnisse der Gruppe M nach dem 1. Drittel (3 Durchgänge) des Teamturniers:

Rang	Team	Punkte	Namen
1	1	50,13	Marianne Ermlich, Kay Gladigau Hans-Georg Keuchel, Günter Marwitz
2	13	48,83	Petra von Malchus, Margit Sträter Kurt Lang, Bernhard Sträter
3	15	46,65	Ingrid Stoeckmann, Thomas Schoop Burkhard Thamm, Karl Wartlick
4	4	44,48	Dr. Bettina Bohnhorst, Lutz Narajek Dr. Jürgen Sander, Ingo Schmid
5	25	41,87	Gabriele Stöve, Günther Norden Magdalene Grüner-Troch, Norbert Hoffmann

Ergebnisse der Gruppe A nach dem 1. Drittel (3 Durchgänge) des Teamturniers:

Rang	Team	Punkte	Namen
1	12	47,43	Christine Badorff, Margot Penning Renate Thomas, Thomas Jacobs
2	9	43,08	Regina Barz, Doris Bohm Erwin Barz, Hans-Joachim Bohm
3	10	38,31	Nicole Kock, Katrin Leuschner Susanne Rademann, Jochen Henne
4	11	36,91	Andrea Roos, Albrecht Klitzing Irene Kannegießer, Günter Metzger
5	1	35,36	Gabriele Dannehl, Elke Kleine Heidi Eisenhuth, Erika Lindenthal

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des Nebenpaarturniers:

Platz	%	Punkte	von	Namen	CP
1	67,16	999,3	1488,0	Mara Vogt-Limbach – Sabine Neitzel	216
2	66,44	988,6	1488,0	Jutta Käselau – Sibylle König	162
3	61,34	912,8	1488,0	Birgit Höger – Jochen Saggau	123
4	61,18	910,3	1488,0	Chantal Giboux-Klais – Inge Plein	90
5	59,86	890,7	1488,0	Gertrud Jaekel – Christa Waterkamp	69
6	59,54	886,0	1488,0	Susanne von Bergen – Margarete Bretzler	51
7	58,41	869,1	1488,0	Rosemarie Schellens – Barbara Schreiber-Rohloff	39
8	57,45	854,9	1488,0	Frauke Zoschke – Dr. Andreas Zoschke	30
9	57,26	852,1	1488,0	Sabine Schlichte-Teichmann – Hannelore Turner	21
10	56,86	846,1	1488,0	Petra Eleftherakis – Martin Müller	15

Der Termin für das 20. Bridgefestival in Wyk auf Föhr steht fest, bitte vormerken: => 9. Juni bis 17 Juni 2018

Schlafstrandkorb – Einzigartiges Schlaferlebnis jetzt auch auf Föhr

Schlafen am Strand – dieser Traum wird auf Föhr mit den neuen Schlafstrandkörben wahr. Wunderschöne Sonnenaufgänge in Wyk auf Föhr erleben. Zu zweit romantische Sonnenuntergänge in Utersum genießen. Oder am Nachthimmel in Nieblum die Sterne beobachten. In drei Orten der Insel gibt es Gelegenheit im Schlafstrandkorb eine Nacht unter freiem Himmel zu verbringen – Meeresrauschen inklusive.

Föhr... oben ohne...

Bridgerinnen und Bridger lieben es zu zählen. Sie sind geradezu verrückt danach, Punkte zu suchen, zu finden, zu zählen. Das neueste Schlafangebot der Insel kann hinsichtlich dieser Leidenschaft eine echte Herausforderung sein. Seit Anfang Mai diesen Jahres – und damit rechtzeitig zum 19. Deutschen Bridgefestival – haben an mehreren Föhrer Strandabschnitten (Wyk, Utersum und Nieblum) kommodige Strandkörbe ihren Platz: Sie laden ein zum Open-Air unter nächtlichem Himmel! Diese sogenannten Schlafstrandkörbe haben ein leicht zu bedienendes Dach – mit integriertem Bullauge. Die Persenning lässt sich einfach zurückschieben wie beim Kabrio. „Nachteulen“ mit Sinn für Freiheit können sich dem Funkeln der Sterne, dem müde machenden Wellenschlag des Meeres und den Geräuschen der Seevögel hingeben.

Bridgespielerinnen und/oder –Spieler, die sich dieser ungewöhnlichen Reizung stellen wollen, können vermutlich auf Thermoschlafsack, Funktionswäsche und dicke Decken verzichten: Ihr Spielplatz ist bekanntlich ein sehr heißer Ort - in mehrfacher Hinsicht. Die Lust auf frische Luft ist entsprechend. Angekommen im Korb der Träume(r), dürften falsches Ausspiel und schweißtreibende Dispute rasch vergessen sein. Es darf ja auch wieder gezählt werden. Weißt Du wieviel Sternlein stehen...

